

► Inhalt

► Definitionen für die Klausur im Öffentlichen Recht

1. Lektion: Staatsorganisationsrecht.....	7
2. Lektion: Grundrechte.....	68
3. Lektion: Allgemeines Verwaltungsrecht.....	105
4. Lektion: Baurecht.....	121
5. Lektion: Kommunalrecht.....	132
6. Lektion: Polizeirecht.....	139
7. Lektion: Verwaltungsprozessrecht.....	151
8. Lektion: Europarecht.....	176
Sachregister.....	182

1. Lektion: Staatsorganisationsrecht

Staatsrecht	Das Staatsrecht befasst sich mit einem konkreten Staat, hier mit dem Staat der BRD (Geschichte u. gegenwärtige Staatsorganisation)
Staatslehre	Die Staatslehre untersucht ganz abstrakt den Begriff u. das Wesen des demokratischen Verfassungsstaates allgemein, ausgehend von den unterschiedlichen Erscheinungsformen in der Vergangenheit u. Gegenwart
Drei-Elemente-Lehre	Den Staat konstituieren drei Elemente: a) Staatsgebiet, b) Staatsvolk, c) Staatsgewalt (siehe jeweils Def.)
Staatsgebiet	Darunter versteht man einen abgegrenzten Teil der Erdoberfläche, der zum dauernden Aufenthalt von Menschen geeignet ist u. damit einen räumlichen Herrschaftsbereich gegenüber anderen Staaten abgrenzt => Bestimmung der Grenzen eines Staatsgebiets durch den Grundsatz der tatsächlichen Beherrschbarkeit ; Bsp.: Luftraum endet an der Stelle, an der die effektive Beherrschung aufhört, Grenze bei ca. 80 bis 100 km, str.
Staatsvolk	Hierzu gehören alle einem Staat zugehörigen Menschen => Dauerhafter Personenverband = rechtliche u. politische „Schicksalsgemeinschaft“; Bestimmung des Staatsvolkes durch das Merkmal der Staatsangehörigkeit . Beachte: a) Def. „deutscher Staatsbürger“ in Art. 116 GG; b) § 4 I StAG (Abstammungsprinzip, siehe Def.), § 4 III StAG (Territorialprinzip, siehe Def.)

Abstammungsprinzip

Erwerb der Staatsbürgerschaft durch **Geburt** => Staatsangehörigkeit richtet sich nach derjenigen der Eltern/eines Elternteils, d. h. Kind erwirbt durch Geburt die Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil Staatsbürger des betreffenden Landes ist; dieses Prinzip gilt in der BRD

Territorialprinzip

Nach diesem Prinzip erwirbt jemand die Staatsangehörigkeit des Staates, in dessen **Staatsgebiet** er geboren wird => **Beachte: Ohne** Rücksicht der Staatsangehörigkeit der Eltern!

Staatsgewalt

Originäre **Herrschaftsmacht** des Staates über sein **Gebiet** und die auf ihm befindlichen **Personen** => Gebiets- u. Personalhoheit; In D. wird die Staatsgewalt auf **drei** Schultern verteilt: **a) Legislative** (gesetzgebende Gewalt), **b) Exekutive** (ausführende Gewalt), **c) Judikative** (rechtsprechende Gewalt)

Gebietshoheit

Herrschaft über das **Staatsgebiet**

Personalhoheit

Herrschaft über das **Staatsvolk** bzw. rechtliche Unterworfenheit des Staatsvolkes unter die Staatsgewalt

Staatsziele

Verfassungsnormen, die dem **Staat** die Erfüllung bestimmter Aufgaben oder die Verfolgung bestimmter Ziele **vorschreiben** => **Beachte:** Staatszielbestimmungen sind für die **staatlichen** Organe **verbindlich**, allerdings bezieht sich die Bindungswirkung **nur** auf die **Zielvorgaben**. Die Wahl der Mittel u. Wege u. die nähere

Konkretisierung der Ziele bleibt den staatlichen Organen überlassen! Bspe. für Staatszielbestimmungen des GG: **Sozialstaat** (Art. 20 I, 28 I GG), **Umwelt-/Tierschutz** (Art. 20a GG) => siehe jeweils Def.;

Strukturprinzipien

Neben den Staatszielen gibt es die (Staats-)Strukturprinzipien des Art. 20 GG: **Republik, Demokratie-, Bundesstaats- und Rechtsstaatsprinzip** (i.V.m. Art 28 I). Diese Strukturprinzipien sind nach **Art. 79 III GG unabänderlich** (= Ewigkeitsgarantie). Folge des Art. 79 III GG ist damit, dass sämtliche Verfassungsänderungen mit Art. 1 u. 20 GG vereinbar sein müssen

Republik

Art. 20 I GG. Der Staat ist eine Republik, wenn er **keine** Monarchie (siehe Def.) ist => **Wesentlicher** Inhalt: **a)** Periodisch wiederkehrende **Wahl** des Staatsoberhauptes (Bundespräsident), **b)** Wahl auf **begrenzte** Zeit (Bundespräsident wird für 5 Jahre gewählt, Art. 54 I, II GG); Bspe. für Republik: D., Frankreich, USA

Monarchie

Staatswesen, in dem das Staatsoberhaupt nach **familien- u. erbrechtlichen** Regelungen bestimmt u. auf **Lebenszeit** bestellt wird; Bspe. für Monarchie: Großbritannien, Niederlande

Demokratie

Art. 20 I, II GG. Herrschaft des **Volkes** => **Grundsatz:** Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus (**Art. 20 II 1 GG**). Unterscheide unmittelbare von mittelbarer Demokratie (=> siehe jeweils Def.). Elemente des

Demokratieprinzip: a)

Volkssouveränität, **b)** Repräsentative Demokratie (mittelbare Demokratie), **c)** Pluralistische Demokratie, **d)** Mehrheitsprinzip, **e)** Parlamentarische Demokratie
(=> siehe jeweils Def.)

Unmittelbare Demokratie

Direkte Demokratie. Das **Volk selbst** trifft die maßgeblichen Sach- u. Personalentscheidungen, d. h. die Bürger üben die Staatsgewalt weitgehend **selbst** aus => **Keine** Aufspaltung der Staatsgewalt in verschiedene, voneinander unabhängige Staatsorgane; diese Staatsform ist heute nur noch in einigen Schweizer „Ur-Kantonen“ zu finden

Volkssouveränität

Grundsatz der Volkssouveränität: **Art. 20 II 1 GG** => Das Volk (=> siehe Def.) bildet die Grundlage der Staatsgewalt, die Ausübung der Staatsgewalt geht vom Volk aus u. muss wiederum dem Volk gegenüber verantwortet werden. Die Ausübung **jeglicher** staatlicher Macht bedarf also der **Legitimation** durch das **Volk** u. muss in einer ununterbrochenen demokratischen Legitimationskette auf das Volk **zurückführbar** sein.
Beachte: Es gibt unmittelbare u. mittelbare demokratische Legitimationen. Bsp.: Das Volk kann nicht direkt den Bundeskanzler wählen, sondern nur das Parlament (Parlament = vom Volk **unmittelbar** legitimiert). Dieses wählt dann den Bundeskanzler (Bundeskanzler = vom Volk **mittelbar** legitimiert)

6. Lektion: Polizeirecht

Polizei im materiellen Sinn

Hier versteht man unter Polizei das **Handeln** des Staates, das dazu dient, Gefahren oder bereits eingetretene Störungen von der Allgemeinheit oder dem Einzelnen abzuwenden => Alle Behörden, die Aufgaben der Gefahrenabwehr wahrnehmen, sind Polizei im materiellen Sinn

Polizei im formellen Sinn

Hier umschreibt der Begriff der Polizei **alle** Aufgaben, die die Polizei im institutionellen (organisatorischen) Sinne wahrnimmt => **Kurz:** Beschreibung der Aufgaben u. Zuständigkeiten der Polizeibehörden

Polizei im institutionellen Sinn

Alle Stellen der **öffentlichen Verwaltung**, die der Institution Polizei zugerechnet werden: Polizeibehörden u. Polizeivollzugsdienst

Polizeiverfügung

Sie ist ein **VA** der Polizei, durch den auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr ein Gebot oder Verbot angeordnet wird => **Beachte:** Sowohl die Polizeibehörden als auch die –dienststellen können Polizeiverfügungen erlassen

Öffentliche Sicherheit

Öffentliche Sicherheit ist die **Unverletzlichkeit** der obj. Rechtsordnung, der subj. Rechte u. Rechtsgüter des Einzelnen sowie der Einrichtungen u. Veranstaltungen des Staates oder sonstiger Träger der Hoheitsgewalt => Das polizeiliche Schutzgut der öffentlichen Sicherheit umfasst also: **1)** den Schutz der **Individualgüter** (Bspe.: Gesundheit, Freiheit, Unversehrtheit von Leben, Ehre), **2)** die Unverletzlichkeit

des **Staates**, seiner Einrichtungen u. Veranstaltungen u. Schutz der **kollektiven** Rechtsgüter. Bspe.: Schutz von Gerichten, Museen, Theater, Dienstgebäuden, Kasernen, Staatsbesuchen, Paraden, **3**) die Unverletzlichkeit der obj.

Rechtsordnung (= Normen des Öffentlichen Rechts: Gesetze, Verordnungen u. Satzungen). Der Begriff der „öffentlichen Sicherheit“ ist in den

Generalklauseln enthalten: BaWü: §§ 1, 3 PolG; Bay: Art. 11 I PAG; Berl: § 17 I ASOG; Brbg: § 10 I PolG bzw. § 13 I OBG; Brem: § 10 I PolG; HH: § 3 I SOG; Hess: § 11 SOG; MV: § 13 SOG; Nds: § 11 SOG; NRW: § 8 I PolG bzw. § 14 I OBG; RhPf: § 9 I POG; Saarl: § 8 I PolG; Sachs: § 3 I PolG; SA: § 13 SOG; SH: § 174 LVwG; Thür: § 12 I PAG bzw. § 5 I OBG. **Beachte: Einschränkung**

der polizeilichen Aufgaben: Sie werden durch den **Subsidiaritätsgrundsatz** begrenzt, falls ausschließlich privatrechtliche Rechte u. Rechtsgüter betroffen sind. Der Schutz privater Rechte obliegt in erster Linie den **ordentlichen** Gerichten u. den diesen zugehörigen Vollstreckungsorganen. Bspe.: Eigentumsverletzungen im Nachbarrechtsverhältnis; Zwangsäumung eines gekündigten Mieters

Öffentliche Ordnung

Darunter versteht man die Gesamtheit der **ungeschriebenen** Regeln für das Verhalten des Einzelnen in der Öffentlichkeit, deren Beachtung nach - durch die grundrechtlichen Wertmaßstäbe geprägter – mehrheitlicher Anschauung

unerläßliche Vorauss. eines geordneten staatsbürgerlichen u. menschlichen Zusammenlebens ist => **Merke:** 2 Elemente enthält der Begriff: **a)** Es wird ein nach **außen** in Erscheinung tretendes **Verhalten** vorausgesetzt, d. h. die zu beurteilende Handlung muss **öffentlich** geschehen, **b)** Es muss eine anerkannte **Sozialnorm** betroffen sein, d. h. es muss also eine soziale/ethische Wertvorstellung der Bevölkerungsmehrheit betroffen sein. Es geht hier um **Wertvorstellungen** der Allgemeinheit über Sitte u. Moral. **Beachte:** **a)** Welche Wertvorstellungen herrschen, kann sich mit dem Wandel der Zeit **verändern**. Bsp.: Früher wurde das „Oben-ohne-Baden“ als un-sittlich u. damit als Widerspruch zur öffentlichen Ordnung bewertet. Dies ist heute nicht mehr der Fall; **b)** Der Rechtsbegriff der öffentlichen Ordnung stellt auf **ungeschriebene** Wertvorstellungen ab. Geschriebene Regeln fallen bereits unter den Begriff der obj. Rechtsordnung u. damit unter die öffentliche Sicherheit; **c)** Das Schutzgut öffentliche Ordnung ist gegenüber dem Schutzgut öffentliche Sicherheit **subsidiär**. Es ist **erst** dann zu prüfen, wenn keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit vorliegt!; **d)** Der Begriff der öffentlichen Ordnung ist in den meisten Generalklauseln enthalten (=> siehe Def. öffentliche Sicherheit)

Sachregister

Absolute Mehrheit	12
Abstammungsprinzip	8
Abstimmungen (Art. 20 II 2 GG)	19
Abstimmungsmehrheit	12
Abstrakte Gefahr	143
Abstrakte Normenkontrolle	60
Abwägung (§ 1 VII BauGB)	127
Abwägungsausfall	128
Abwägungsdefizit	128
Abwägungsdisproportionalität	128
Abwägungsfehleinschätzung	128
Allgemein zugängliche Quelle	87
Allgemeine Feststellungsklage (FK, § 43 I VwGO)	168
Allgemeine Gesetze (Art. 5 II GG)	88
Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 I GG)	78
Allgemeine Leistungsklage	167
Allgemeine Unterlassungsklage	167
Allgemeine Wahl	15
Allgemeiner Gleichheitssatz	81
Allgem. Persönlichkeitsrecht (Art. 2 I i. V. m. Art. 1 I GG)	78
Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	163
Allzuständigkeit der Gemeinde (Art. 28 II GG)	133
Anfechtungsklage (§ 42 I Var. 1 VwGO)	153
Angelegenheiten der örtl. Gemeinschaft (Art. 28 II GG)	134
Angemessenheit der staatl. Maßnahme	34
Angemessenheit des Gesetzes	34
Annexkompetenz des Bundes	55
Anordnungen (Art. 58 S. 1 GG)	52
Anscheinsgefahr	144
Anscheinstörer	151
Anwesenheitsmehrheit	12
Arbeitnehmer (Art. 39 EG)	179
Arbeitsplatz	100
Art. 1 GG	76
Art. 2 I GG	77
Art. 2 II GG	79
Art. 2 II 2 GG	80
Art. 3 I GG	81
Art. 3 II, III 1 Alt. 1 GG	81
Art. 3 III GG	82
Art. 4, (140 GG i. V. m. Art. 136, 137 WRV)	82
Art. 4 III GG	84
Art. 5 I GG	84
Art. 5 III GG	89
Art. 8 GG	92
Art. 9 GG	95
Art. 12 I GG	97
Art. 14 GG	100
Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	118
Auftragsverwaltung	135
Aus der Mitte des BT (Art. 76 I GG)	56

Ausbildungsstätte	100
Ausführende Gewalt	25
Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz	52
Außenbereich (§ 35 BauGB)	131
Auswählermessen	107
Bauleitplanung	122
Bauliche Anlage (§ 29 BauGB)	129
Bauordnungsrecht	126
Bauplanungsrecht	121
Bauzusammenhang (§ 34 I BauGB)	130
Bebauungsplan	122
Bebauungsplan, einfacher (§ 30 III BauGB)	129
Bebauungsplan, qualifizierter (§ 30 I BauGB)	129
Bebauungsplan, vorhabenbezogener (§ 30 II BauGB)	129
Beeinträchtigungen, sonstige	104
Begünstigender VA	112
Behörde	114
Bekennnis (Art. 4 I GG)	83
Bekennnisfreiheit	82
Belang, öffentlicher	127
Belang, privater	127
Belange, öffentliche (§ 35 I BauGB)	131
Belastender VA	112
Beliehene	120
Beruf (Art. 12 I GG)	99
Berufsfreiheit	97
Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Art. 5 II GG)	89
Bewegungsfreiheit, körperliche (Art. 2 II 2 GG)	81
Bundesauftragsverwaltung (Art. 85 GG)	135
Bundeskanzler	48
Bundeskompentenz kraft Natur der Sache	55
Bundeskompentenz kraft Sachzusammenhangs	55
Bundespräsident	50
Bundesrat	46
Bundesregierung	48
Bundesstaat	34
Bundesstaat, dreigliedriger	36
Bundesstaat, zweigliedriger	36
Bundestag	41
Bundestreue	36
Bundesverfassungsgericht	58
Bundeszwang	36
Bund-Länder-Streit	60
Chancengleichheit der politischen Partei	39
Demokratie	9
Demokratie, parlamentarische	11
Demokratie, pluralistische	11
Demokratie, repräsentative	11
Demokratie, unmittelbare	10
Dienstleistung (Art. 49 EG)	180

Diskontinuität, persönliche	42
Diskontinuität, sachliche	42
Diskriminierungsverbote, sonstige	82
Drei-Elemente-Lehre	7
Dreigliedriger Bundesstaat	36
Dringende Gefahr	144
Echte Grundrechtskonkurrenz	76
Echte Rückwirkung	31
Echter Parlamentsbeschluss	42
Eigenart (§ 34 I BauGB)	131
Eigentum (Art. 14 GG)	103
Eigentumsgarantie	100
Eilversammlung	94
Eines Einzelfalles	115
Einfache Mehrheit	12
Einfache Mehrheit	13
Einfacher Bebauungsplan (§ 30 III BauGB)	129
Einfacher Gesetzesvorbehalt	73
Einfügen (§ 34 I BauGB)	131
Eingriff	71
Eingriff, enteignender	105
Eingriff, enteignungsgleicher	105
Eingriff, faktischer	72
Eingriffsverwaltung	27
Einrichtung, öffentliche	135
Einspruchsgesetz	56
Einzelfallgesetz	23
Empfehlung (Art. 249 V EG)	181
Enteignender Eingriff	105
Enteignung (Art. 14 III GG)	104
Enteignungsgleicher Eingriff	105
Entscheidung (Art. 249 IV EG)	181
Entschließungsermessen	107
Enumerationsprinzip	58
Erfolgswert	17
Erforderlichkeit der staatlichen Maßnahme	33
Erforderlichkeit des Gesetzes	33
Erhebliche Gefahr	144
Ermessen	105
Ermessensfehlgebrauch	108
Ermessensnichtgebrauch	107
Ermessensreduzierung	108
Ermessensreduzierung auf Null	108
Ermessensüberschreitung	107
Exekutive	25
Europarecht	176
Europarecht i. e. S.	176
Europarecht i. w. S.	177

Faktischer Eingriff	72
Feststellungsklage (FK), allgemeine (§ 43 I VwGO)	168
Filme (Art. 5 I 2 Alt. 3 GG)	88
Filmfreiheit	84
Finanzhoheit	134
Fiskalverwaltung	120
Flächennutzungsplan	122
Förderalismus, kooperativer	37
Formelles Gesetz	22
Formell-materielles Gesetz	23
Fortsetzungsfeststellungsklage (FFK)	171
Fraktion	46
Fraktionsdisziplin	46
Fraktionszwang	45
Freie Entfaltung der Persönlichkeit	77
Freie Wahl	16
Freies Mandat	44
Freiheit der Person	80
Freiheitliche demokratische Grundordnung	41
Freiheitsbeschränkung	81
Freiheitsentziehung	81
Freiheitsgrundrechte	68
Fünfprozentklausel	18
Gebietshoheit	8
Gebietshoheit (Gemeinde)	133
Gebietskörperschaft	134
Geeignetheit der staatlichen Maßnahme	33
Geeignetheit des Gesetzes	33
Gefahr	142
Gefahr im Verzug	143
Gefahr, abstrakte	143
Gefahr, dringende	144
Gefahr, erhebliche	144
Gefahr, gemeine	144
Gefahr, konkrete	143
Gefahr, latente	144
Gefahrenverdacht	145
Geheime Wahl	16
Gemeindehoheitsrechte	133
Gemeindliche Verbandskompetenz	134
Gemeine Gefahr	144
Gemeinschaftsrecht, primäres	177
Gemeinschaftsrecht, sekundäres	178
Geschäfte der laufenden Verwaltung	137
Geschäftsordnung des Bundestags	43
Gesetz, formelles	22
Gesetz, formell-materielles	23
Gesetz, materielles	22
Gesetz, nur-formelles	22
Gesetz, nur-materielles	22
Gesetze, allgemeine (Art. 5 II GG)	88
Gesetzesberatungen	56

Gesetzesvorbehalt	27
Gesetzesvorbehalt, einfacher	73
Gesetzesvorbehalt, qualifizierter	73
Gesetzgebende Gewalt	21
Gesetzgebung, konkurrierende	53
Gesetzgebungskompetenz	52
Gesetzgebungskompetenz, ausschließliche	52
Gesetzmäßigkeit staatl. Handelns (Art. 20 III GG)	26
Gewährleistung elementarer Freiheits- u.	
Gleichheitsgrundrechte	33
Gewalt, ausführende	25
Gewalt, gesetzgebende	21
Gewalt, rechtsprechende	25
Gewalt, vollziehende	25
Gewaltenteilung, horizontale	21
Gewaltenteilung, vertikale	26
Gewissen (Art. 4 I GG)	83
Gewissensfreiheit	82
Glaube (Art. 4 I GG)	83
Glaubensfreiheit	82
Gleichberechtigung von Mann u. Frau	81
Gleiche Wahl	16
Gleichheitsgrundrechte	69
Gleichheitssatz, allgemeiner	81
Große Kreisstadt	135
Grundfreiheiten (Europarecht)	178
Grundmandatsklausel	18
Grundordnung, freiheitlich demokratische	41
Grundrechtskonkurrenz	75
Grundrechtskonkurrenz, echte	76
Grundrechtskonkurrenz, unechte	76
Grundsatz der Diskontinuität	42
Grundsatzgesetzgebung	54
Gründungsfreiheit der politischen Partei	39
Handlungsfreiheit, allgemeine (Art. 2 I GG)	78
Handlungsstörer	147
Herstellung gleichwertiger Lebensverhält. (Art. 72 II GG)	53
Hoheitliche Maßnahme	113
Hoheitsrechte	133
Homogenitätsprinzip	36
Horizontale Gewaltenteilung	21
Immunität des Abgeordneten	45
Implied-Powers-Lehre	180
Imperatives Mandat	45
Indemnität des Abgeordneten	44
Informationsfreiheit	84
Inhalts- u. Schrankenbestimmungen (Art. 14 I 2 GG)	104
Innenbereich, Vorhaben gemäß § 34 BauGB	130
Judikative	25

Kapitalverkehr (Art. 56 EG)	180
Kanzlermehrheit	12
Kanzlerprinzip	49
Kernbereichslehre	26
Klagearten (Verwaltungsprozessrecht)	151
Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)	159
Klagefrist (§ 74 VwGO)	162
Koalition (Art. 9 III GG)	96
Koalitionsfreiheit	95
Kollegialprinzip	50
Kommunale Selbstverwaltung	132
Kommunalverfassungsstreit	137
Konkordanz, praktische	74
Konkrete Gefahr	143
Konkrete Normenkontrolle	61
Konkurrierende Gesetzgebung	53
Kooperativer Föderalismus	37
Körperliche Bewegungsfreiheit (Art. 2 II 2 GG)	81
Körperliche Unversehrtheit (Art. 2 II GG)	80
Körperschaft	134
Kreisstadt, große	135
Kriegsdienstverweigerung	84
Kunst (Art. 5 III GG)	90
Kunsthfreiheit	89
Latente Gefahr	144
Latenter Störer	148
Leben (Art. 2 II GG)	80
Legislative	21
Legitimer Zweck der staatlichen Maßnahme	33
Legitimer Zweck des Gesetzes	33
Leistungsklage, allgemeine	167
Leistungsverwaltung	28
Mandat, freies	44
Mandat, imperatives	45
Maßnahme, hoheitliche	113
Maßnahmegesetz	23
Maßnahmen gleicher Wirkung (Art. 28 EG)	179
Materielles Gesetz	22
Mehrheit, absolute	12
Mehrheit, einfache	12
Mehrheit, qualifizierte	13
Mehrheitsenquete	44
Mehrheitsprinzip	12
Mehrheitswahl	13
Mehrstufiger Verwaltungsakt	113
Meinung (Art. 5 I 1 Alt. 1 GG)	86
Meinungsfreiheit	84
Meinungsfreiheit, negative	87
Mengenmäßige Beschränkungen (Art. 28 EG)	179
Menschenwürde	77
Minderheitsenquete	44

Mitgliedermehrheit	12
Mittelbare Parteienfinanzierung	40
Monarchie	9
Nähere Umgebung (§ 34 I BauGB)	130
Negative Meinungsfreiheit	87
Negative Religionsfreiheit	84
Nichtstörer	150
Normenkontrolle, abstrakte	60
Normenkontrolle, konkrete	61
Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO)	175
Nur-formelles Gesetz	22
Nur-materielles Gesetz	22
Objektive Zulassungsvoraussetzungen	100
Öffentliche Belange (§ 35 I BauGB)	131
Öffentliche Einrichtung	135
Öffentliche Ordnung	140
Öffentliche Sicherheit	139
Öffentliche Versammlung (§ 1 VersG)	94
Öffentlicher Belang	127
Örtliche Zuständigkeit (§ 52 VwGO)	157
Organisationshoheit	133
Organstreitverfahren	58
Ortsteil (§ 34 I BauGB)	130
Parlamentarische Demokratie	11
Parlamentsbeschluss, echter	42
Parlamentsbeschluss, schlichter	42
Parlamentsgesetz	22
Partei	38
Parteienfinanzierung, mittelbare	40
Parteienfinanzierung, unmittelbare	40
Parteienprivileg	39
Parteiverbotsverfahren	40
Personalhoheit	8
Personalhoheit (Gemeinde)	133
Personalisierte Verhältniswahl	14
Persönliche Diskontinuität	42
Persönlicher Schutzbereich	71
Persönlichkeitsrecht, allgem. (Art. 2 I i. V. m. Art. 1 I GG)	78
Planungshoheit	134
Plenum des Bundesrates	45
Pluralistische Demokratie	11
Polizei im formellen Sinn	139
Polizei im institutionellen Sinn	139
Polizei im materiellen Sinn	139
Polizeiverfügung	139
Positive Religionsfreiheit	84
Praktische Konkordanz	74
Präsidialdemokratie	11
Presse (Art. 5 I 2 Alt. 1 GG)	88

Pressefreiheit	84
Primäres Gemeinschaftsrecht	177
Privater Belang	127
Putativgefahr	145
Qualifizierte Mehrheit	13
Qualifizierter Bebauungsplan (§ 30 I BauGB)	129
Qualifizierter Gesetzesvorbehalt	73
Quelle, allgemein zugängliche	87
Quorum	13
Rahmengesetzgebung	54
Rahmenvorschriften	54
Realakt	113
Recht auf Leben u. körperliche Unversehrtheit	79
Rechte anderer (Art. 2 I GG)	79
Rechtsbegriff, unbestimmter	113
Rechtseinheit, Wahrung der (Art. 72 II GG)	53
Rechtsklarheit	30
Rechtsprechende Gewalt	25
Rechtsschutzbedürfnis, allgemeines	163
Rechtssicherheit	29
Rechtsstaat	20
Rechtsverhältnis (§ 43 VwGO)	171
Rechtsverordnung	23
Referendum	19
Reformatio in peius (r. i. p.)	158
Regelung	114
Religionsfreiheit	84
Religionsfreiheit, negative	84
Religionsfreiheit, positive	84
Repräsentative Demokratie	11
Republik	9
Ressortprinzip	50
Richtlinie (Art. 249 III EG)	180
Richtlinienkompetenz	49
Rückwirkung, echte	31
Rückwirkung, unechte	32
Rundfunk (Art. 5 I 2 Alt. 2 GG)	88
Rundfunkfreiheit	84
Sachliche Diskontinuität	42
Sachliche Zuständigkeit (§ 45 VwGO)	157
Sachlicher Schutzbereich	71
Satzung	24
Satzungshoheit	134
Scheingefahr	145
Schlichter Parlamentsbeschluss	42
Schmähkritik	87
Schranken des Schutzbereichs	72
Schranken, verfassungsimmanente	73
Schranken, verfassungsunmittelbare	73
Schranken-Schranken	74

Schutz der Menschenwürde	76
Schutz der persönlichen Ehre (Art. 5 II GG)	89
Schutzbereich	71
Schutzbereich, persönlicher	71
Schutzbereich, sachlicher	71
Sekundäres Gemeinschaftsrecht	178
Selbstverwaltung	132
Selbstverwaltung, kommunale	132
Sittengesetz (Art. 2 I GG)	79
Sonstige Beeinträchtigungen	104
Sonstige Diskriminierungsverbote	82
Sozialstaat	37
Spontanversammlung	94
Staatenbund	35
Staatsgebiet	7
Staatsgewalt	8
Staatslehre	7
Staatsrecht	7
Staatsvolk	7
Staatszielbestimmungen	8
Stadtkreis	135
Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	158
Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	166
Stellungnahmen (Art. 249 V EG)	181
Steuerhoheit	134
Störer, latenter	148
Streitigkeit nichtverfassungsrechtl. Art (§ 40 I 1 VwGO)	157
Subjektive Zulassungsvoraussetzungen	100
Tatsachenbehauptung	87
Territorialprinzip	8
Tierschutz	38
Überhangmandat	14
Übermaßverbot	33
Übermaßverbot i. e. S.	34
Umweltschutz	38
Unbestimmter Rechtsbegriff	113
Unechte Grundrechtskonkurrenz	76
Unechte Rückwirkung	32
Unmittelbare Außenwirkung	119
Unmittelbare Demokratie	10
Unmittelbare Parteienfinanzierung	40
Unmittelbare Wahl	15
Unterlassungsklage, allgemeine	167
Untersuchungsausschuss	43
Verfassungsmäßige Ordnung (Art. 2 I GG)	79
Verbandskompetenz, gemeindliche	134
Verdachtsstörer	151
Vereinigung (Art. 9 I GG)	96
Vereinigungsfreiheit	95
Verfassungsbeschwerde	62

Verfassungsimmanente Schranken	73
Verfassungsunmittelbare Schranken	73
Verfügungen (Art. 58 S. 1 GG)	52
Verhaltensstörer	147
Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	33
Verhältniswahl	14
Verhältniswahl, personalisierte	14
Verkaufsmodalitäten	179
Verordnung (Art. 249 II EG)	180
Verpflichtungsklage (§ 42 I Var. 2 VwGO)	163
Versammlung (Art. 8 GG)	93
Versammlung, öffentliche (§ 1 VersG)	94
Versammlungen unter freiem Himmel (Art. 8 II GG)	94
Versammlungsfreiheit	92
Vertikale Gewaltenteilung	26
Vertrauensschutz	30
Verwaltung	26
Verwaltung, Geschäfte der laufenden	137
Verwaltungsakt	109
Verwaltungsakt, begünstigender	112
Verwaltungsakt, belastender	112
Verwaltungsakt, mehrstufiger	113
Verwaltungshelfer	121
Verwaltungsprivatrecht	120
Verwaltungsrechtsweg (§ 40 I 1 VwGO)	156
Volk	11
Volksabstimmung	19
Volksbefragung	19
Volksbegehren	19
Volksentscheid	19
Volkssouveränität	10
Vollziehende Gewalt	25
Vorbehalt des Gesetzes	27
Vorhaben im nicht qualifiziert beplanten Innenbereich	130
Vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 30 II BauGB)	129
Vorrang der Verfassung	26
Vorrang des Gesetzes	27
Vorverfahren (§§ 68 ff. VwGO)	160
Wahl, allgemeine	15
Wahl, freie	16
Wahl, geheime	16
Wahl, gleiche	16
Wahl, unmittelbare	15
Wahlrechtsgrundsätze	15
Wahlsystem	13
Wahrung der Rechtseinheit (Art. 72 II GG)	53
Wahrung der Wirtschaftseinheit (Art. 72 II GG)	54
Ware (Art. 23 EG)	178
Wechselwirkungslehre	89
Weltanschauung (Art. 4 I, II GG)	84
Werturteil	87
Wesensgehaltsgarantie	75

Wesentlichkeitstheorie	25
Wirtschaftseinheit, Wahrung der (Art. 72 II GG)	54
Wirtschaftsfreiheit	89
Wissenschaftliche Forschung (Art. 5 III GG)	91
Zahlungsverkehr (Art. 56 EG)	180
Zählwert	17
Zentralstaat	35
Zulassungsvoraussetzungen, objektive	100
Zulassungsvoraussetzungen, subjektive	100
Zustandsstörer	149
Zuständigkeit des VG (§§ 45, 52 VwGO)	157
Zustimmungsgesetz	57
Zweckveranlasser	147
Zweigliederiger Bundesstaat	36
Zwei-Stufen-Theorie	136